

Skandalöse Ausbeutung von Reinigungskräften am St. Anna Krankenhaus

Liebe Beschäftigte des Malteser Krankenhaus St. Anna in Duisburg-Huckingen,

wie ihr sicher schon aus Presse und Fernsehen erfahren habt, sind Reinigungskräfte am St. Anna um ihren Lohn betrogen und in haarsträubender Weise schikaniert worden. Sie wurden wie Leibeigene von Vorgesetzten für deren private Zwecke eingesetzt. Bei Krankheit erhielten sie keine Lohnfortzahlung. Stattdessen sollten ihre Angehörigen die Arbeiten übernehmen, obwohl sie keinen Arbeitsvertrag hatten. Eine junge schwangere Frau soll sogar von einer Vorarbeiterin zur Abtreibung gedrängt worden sein, damit sie weiterarbeiten kann. Wer sich beschwert, wird gekündigt. Als vor einigen Wochen Frauen aus dem OP-Bereich diese skandalösen Zustände öffentlich machten, wurden ihre befristeten Verträge nicht mehr verlängert.

Malteser-Tochterfirma MCS, Malta Clean & Service klaut Lohn!

Verantwortlich für diese Zustände ist nicht eine dubiose Firma aus Osteuropa wie im Baugewerbe, sondern eine Tochterfirma der Malteser selbst. Die MCS, bei der ca. 80 Reinigungskräfte am St. Anna beschäftigt sind, gehört zu 51% den Maltesern. Sie wurde zusammen mit der *gepe Gebäudedienste PETERHOFF GmbH* gegründet, um Kosten bei der Reinigung in den Malteserkrankenhäusern sparen zu können. Damit tragen die Malteser – euer Arbeitgeber – eine Mitverantwortung für diese Zustände. Schon die Arbeitsverträge der MCS-Beschäftigten sind skandalös und rechtswidrig: Auf dem Papier steht eine wöchentliche Arbeitszeit von 0,5 Stunden, obwohl die Frauen 20, 30 und mehr Stunden arbeiten. Die Firma meint, damit Geld bei Urlaub und Lohnfortzahlung sparen zu können – aber rechtlich ist diese Regelung unwirksam.

Und wo bleibt die Sauberkeit?

Ist es denn ein Wunder, wenn es in Deutschland mit der Hygiene an Krankenhäusern – und gerade im OP-Bereich – nicht zum besten steht, wenn Reinigungskräfte so behandelt werden???

Wir fordern:

- ★ die sofortige Wiedereinstellung aller Entlassenen und Weiterbeschäftigung der befristet Beschäftigten !
- ★ die sofortige Auszahlung aller ausstehenden Löhne (inklusive Urlaub und Lohnfortzahlung bei Krankheit) !
- ★ Schluss mit den Schikanen und den 0,5-Stunden-Verträgen !

Duisburg, 7.4.2016

Solikreis St. Anna, Kontakt: st-anna-soli@web.de

